

Erlebnis-Tag zum Thema Umwelt mit Workshop und Theater

GAIA - der lebende Planet

Ein nachhaltiges Stück Welttheater für Schülerinnen von der 3. bis 6. Klasse, gespielt vom luki*ju theater luzern mit Workshops zu den Elementen und zu verschiedenen Umwelt-Themen

WORKSHOP: Identifikation und Spiel mit den Elementen (Feuer Wasser Erde Luft).

THEATERAUFFÜHRUNG: GAIA - der lebende Planet, partizipatives Theaterstück.

WORKSHOP UND EIGENE SHOW: Wir retten die Welt!

Theater-Erlebnis-Tag zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit

- Einstieg: Die Klassen werden von je einem Element (SchauspielerIn) draussen oder im Klassenzimmer begrüsst. Gemeinsam tauchen sie sinnlich und spielerisch in die Welt der Elemente ein.
- Die Kinder versetzen sich ins Element, lernen die Freuden und Nöte des Elements im Zusammenhang mit der Um-Welt kennen. Sie erfahren am eigenen Leib, was es heisst, wenn ein Element ausgenützt, verschmutzt oder geschützt wird. Sie entwickeln Ideen, wie sie ihm helfen können, bzw was sie für die Umwelt tun können.
- Sie eignen sich neues Wissen an und finden Bewegungsabläufe auf die das Element im Stück zurückgreifen kann, damit ihm die Kinder konkret helfen können. Zusammen bauen sie eine Girlande für die Aufführung.
- Alle Klassen kommen wieder zusammen und nehmen an der Aufführung teil. Die im Workshop gesammelten Ideen und Hilfestellungen fliessen mit ein.
- Am Nachmittag entwickeln die SuS in den Gruppen und einem Schauspieler Szenen zu Visionen, wie sie die Welt durch ihr Tun schützen können. Die Szenen ergänzen sie mit musikalischen Elementen und Materialien aus der Natur. Am Schluss entsteht ein Gesamtkunstwerk, bei dem alle Kinder involviert sind.
- Show: Kids-Power - Wir retten die Welt!

Das partizipative Theaterstück GAIA - der lebende Planet

Arena frei für GAIA! Sie ist in der griechischen Mythologie die personifizierte Welt und eine der ersten Gottheiten. Ihr entspringen die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Sie sind kraftvoll und sprühen vor Energie. Das Feuer funkt, das Wasser sprüht, der Wind weht und aus der Erde wächst allerlei. Der Moderator präsentiert sie den Kindern von der besten Seite. Doch was, wenn das Wasser nicht mehr fliesst, die Luft zu dünn und der Himmel voller Rauch ist? Wenn kein Korn mehr wachsen kann und das Eis gegen seinen Willen schmilzt? Wohin mit den Abfallbergen, und warum muss man eigentlich Sorge zur Natur tragen? Die SchülerInnen sind mitten im Geschehen, sie können sich einbringen und aktiv teilnehmen. Wer rettet die Welt? «GAIA – der lebende Planet» präsentiert spielerisch verschiedenen Umweltthemen und ruft die Menschen zur auf.

Platz Anforderungen:

In der Aula, im Theater oder draussen, je nach Wetter und Möglichkeiten

Workshops: Plätze rund um das Schulhaus, im Wald, in der Gemeinde oder im Schulzimmer

Aufführung: Arena oder ähnlicher Platz im Wald, auf einer Wiese oder drinnen in einem verdunkelbaren Raum.

Spielfläche: Mindestens 6 m breit, 6 m tief. Raumhöhe über der Spielfläche 3 m. 380 V Anschluss, 16 A abgesichert. Publikum rundum am Boden, auf Bänken, Stühlen oder auf Podesterie ansteigend.

Kosten

GAIA Tagesprogramm mit Workshop und Aufführung

Beteiligung der Klasse: CHF 800.00

Beteiligung SchuKuLu: CHF 3'800.00

Gesamtkosten: CHF 4'600.00

Veranstaltungsdauer

1 Tag

Daten

Gemäss Anfrage

Beteiligung

Fünf Klassen, max. 120 SuS, 3. bis 6. Primarklasse

Ziel

Mit unserem Stück wollen wir auf verspielte Weise die Kinder anregen aktiv etwas für unseren Planeten zu tun. Der Theater-Erlebnis-Tag soll bewusst machen, beschäftigen und zum Handeln anregen. Wir lassen sie sinnlich, musikalisch und emotional erleben, was es heisst Teil von der Natur zu sein. Wir inspirieren die jungen ErdbewohnerInnen in kleinen Teilen Verantwortung zu übernehmen, denn zusammen geht es besser, wir haben den change-power!

Lernziele für die Schule

Wir orientieren uns nach dem Lehrplan 21. Die Themen in unserem Stück werden alle im 1. und 2. Zyklus von Natur, Mensch, Gesellschaft behandelt.

Der Themenbereich Abfall und Ressourcen (Recycling, Upcycling) ist ein wichtiger Teil. Weitere Themenbereiche werden zusätzlich angesprochen und umgesetzt: Ernährung und Konsum (Produktionsketten, Mono-Permakultur, Nachhaltigkeit, (no) food waste), Mobilität und Verkehr (ÖV), Energie und Klima (fossile/erneuerbare Energien, Klimawandel), Natur und Landschaft (Biodiversität). Je nach Interesse oder Stand der Klasse kann ein Thema vertieft oder neu aufgegriffen werden. Gaia ist allumfassend.

Empfehlung von Markus Christen (Umsicht, Agentur für Umwelt und Kommunikation), Luzern
"Das Stück eignet sich ausgezeichnet den Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Sicht auf die Umweltproblematik zu ermöglichen und die Welt als vernetztes System spielerisch und lustvoll kennen zu lernen."

Spiel/Musik/Tanz: Martina Binz, I-Fen Lin, Kim Emanuel Stadelmann, Gustavo Nañez und Rafael Haldenwang

Inszenierung und Stückfassung: Nicole Davi

Produktionsleitung: Nadja Bürgi

Ausstattung: Bernadette Meier

Fotos: Marcel Kaufmann

Regieassistentin: Sara Bienek

Grafik: Stefan Haas